

**Protokoll
über die 35. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus
am 19.04.2012**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Harder, André

entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Menzlin, Thoralf

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Schriftführer

Pankratz, Kerstin

ordentliche Mitglieder

Klinger, Sven

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Kühn, André

entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Voß, Peter

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Donath, Dirk

entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN-Fraktion

El Araik, Claudia

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Helms, Christian

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Verwaltung

Beger, Roswitha

Friedersdorff, Wolfram Dr.

Henning, Reinhard

Jäger, Stefan

Matlachowski, Hans-Dieter

Nottebaum, Bernd

Wilczek, Ilka

Wolf, Josef Dr.

Zahn, Christian

Gäste

Güll, Gerd
Holtzhauer, Rolf Dr. med.

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Leitung: André Harder

Schriftführer: Kerstin Pankratz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 15.03.2012 (öffentlicher Teil)

 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung (Sondersitzung) am 22.03.2012 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Ständiger Tagesordnungspunkt: Umgestaltung Marienplatz - aktueller Stand

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Erwerb von Geschäftsanteilen an der HIAT gGmbH über 10.500 € durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Vorlage: 01139/2012

 - 4.2. Gründung einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) für regenerative Energieprojekte Schwerin (GES)
Vorlage: 01137/2012

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Erweiterung des Mietspiegels 2014/2015 durch Einführung eines ökologischen Mietspiegels
Vorlage: 01090/2012
- 5.2. Ausweisung Windkraftvorranggebiete in den Göhrener Tannen
Vorlage: 01081/2012
- 5.3. Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht/Franzosenweg)
sofort stoppen
Vorlage: 01144/2012
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Harder, eröffnet die 35. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 Mitgliedern fest. *Anmerkung: im Laufe der Sitzung erhöht sich die Anzahl der anwesenden Mitglieder auf 8)*

Die TOP 4.2 und 4.3 werden aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen von Herrn Dr. Wolf direkt nach dem TOP 2.2. behandelt.

Beschluss:

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 15.03.2012 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Im Protokoll der 33. Sitzung vom 15.03.2012 ist unter TOP 5.3 der Satz „Die Ausschussmitglieder bitten einstimmig um Vertagung dieser Vorlage.“ zu streichen.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung (Sondersitzung) am 22.03.2012 (öffentlicher Teil)

Herr Donath kommt in die Sitzung (17.40 Uhr).

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung (Sondersitzung) vom 22.03.2011 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Ständiger Tagesordnungspunkt: Umgestaltung Marienplatz - aktueller Stand

Herr Henning berichtet zum Fortgang der Umgestaltung Marienplatz:

1. Bauen: Fertigstellungstermin 30.11.
2. Anlieger/Geschäftsleute
3. Gleisbau
4. Finanzielle Seite; hierzu erfolgt zu späterem Zeitpunkt Berichterstattung.

Herr Dr. Friedersdorff informiert über die derzeitige Prüfung einer zusätzlichen Haltestelle des Nahverkehrs in der Mecklenburgstraße.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Erwerb von Geschäftsanteilen an der HIAT gGmbH über 10.500 € durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)

Vorlage: 01139/2012

Frau El Aaraik kommt in die Sitzung (17.40 Uhr).

Herr Dr. Wolf spricht zur Vorlage.

Beschluss:

1. Dem Erwerb von Geschäftsanteilen an der HIAT gGmbH (Anglisten Hydrogen and Informatics Institute of Applied Technologies) über 10.500 Euro durch die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) wird auf der Basis des als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrages zugestimmt.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle notwendigen Handlungen zur Umsetzung des Beschlusses vorzunehmen und entsprechende Erklärungen abzugeben.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.2 Gründung einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) für regenerative Energieprojekte Schwerin (GES)

Vorlage: 01137/2012

Herr Dr. Wolf stellt die Vorlage vor.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung stimmt der Gründung einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) „Gesellschaft für regenerative Energieprojekte Schwerin mbH (GES)“ gemäß beigefügtem Gesellschaftsvertrag zu.
2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, alle notwendigen Handlungen zur Umsetzung des Beschlusses vorzunehmen und entsprechende Erklärungen abzugeben.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Erweiterung des Mietspiegels 2014/2015 durch Einführung eines ökologischen Mietspiegels
Vorlage: 01090/2012**

Herr Dr. Friedersdorff spricht zum Mietspiegel und weist darauf hin, dass der Mietspiegel auf die Kaltmiete ausgerichtet ist, nicht auf Energieanforderungen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den neu zu erstellenden Mietspiegel für 2014/2015 zu erweitern, um einen ökologischen Mietspiegel einzuführen. Zum bisherigen Mietspiegel soll als zusätzliches Merkmal die „wärmetechnische Beschaffenheit“ aufgenommen werden. Es ist zu prüfen, inwieweit dafür Projektmittel von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt beantragt werden können.

Dieser Beschlussvorschlag wird geändert mit folgendem Wortlaut (s. Beschlussfassung des Umweltausschusses vom 08.03.) beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Projektmittel von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt für eine Marktanalyse in der Landeshauptstadt Schwerin zum Einfluss von energetischen Gebäudemerkmale auf die Miethöhe einzuwerben. Unter der Voraussetzung der Bereitstellung von entsprechenden Fördermitteln und in Auswertung einer Marktanalyse ist zu prüfen, ob die „wärmetechnische Beschaffenheit“ als Merkmal in den Mietspiegel 2014/2015 aufgenommen werden kann.

Der geänderte Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.2 Ausweisung Windkraftvorranggebiete in den Göhrener Tannen
Vorlage: 01081/2012**

Herr Harder spricht zum Antrag.

In der folgenden Diskussion erklärt Herr Harder, dass sich für den Antragsteller der Antrag erledigt hat, weil die Verwaltung entsprechend des Antrages informiert hat.

Damit entfällt die Abstimmung.

**zu 5.3 Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht/Franzosenweg)
sofort stoppen
Vorlage: 01144/2012**

Herr Dr. Friedersdorff bittet, in die nächste Tagesordnung aufzunehmen, einen Anbieter von Solarbooten auf dem Schweriner See einzuladen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Oberbürgermeisterin wird angewiesen, die Baumaßname „Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht/Franzosenweg)“ sofort zu stoppen.
2. Sie wird aufgefordert, unverzüglich darzulegen,
 - a. warum sie bei der Fördermittelbeantragung die Erklärung abgegeben hat, das Bauvorhaben sei mit Umweltschutzbelangen verträglich, obwohl die behördlichen Bewertungen der Umweltverträglichkeit zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen war.
 - b. warum sie entgegen der Auffassung der Obersten Naturschutzbehörde, das Projekt sei auf Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen des Schutzgebietes zu überprüfen, weil es geeignet ist, das Europäische Vogelschutzgebiet 2235-402 „Schweriner Seen“ direkt und indirekt sowie im Zusammenwirken mit anderen Projekten erheblich zu beeinträchtigen, eine solche Prüfung nicht vorgenommen hat.
 - c. warum der Umweltdezernent entgegen den Bedenken der Fachleute ohne Einvernehmen (Ablehnung nach § 20 LNatSchAG M-V) der Unteren Naturschutzbehörde den Bau einer größeren Ausführung (Stegvariante B) des Anlegers angewiesen hat.
 - d. warum innerhalb der SDS eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 50.000 € beantragt worden ist und wie sich die gegenwärtige Kostenberechnung im Vergleich zur den der Vertretung vorgelegten Zahlen darstellt.
 - e. wie sie mit der Auffassung des Umweltministers, für das Vorhaben Schiffsanleger Schlossbucht im EU-Vogelschutzgebiet sei eine umfassende FFH-Verträglichkeitsuntersuchung notwendig (LT-Fragestunde am 15.3.2012, Frage 24) umzugehen gedenkt.
 - f. warum die Untere Denkmalschutzbehörde „weiterhin eine Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes des Schlosses vom östlichen Ufer der Schweriner Schlossbucht sieht, die zusammen mit der seit dem 19.2.2011 geltende Verordnung über den Denkmalbereich „Stadt Schwerin- Ostorfer Hals“ am 26.5.2012 eine negative Bewertung des gesamten Projektes aus denkmalfachlicher Sicht wahrscheinlich gemacht hätte.
3. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung alsbald das „Wassertourismuskonzept“ vorzulegen, in dem auch verträgliche Lösungen zur Gestaltung künftiger Bootsanliegerkapazitäten im Stadtgebiet enthalten sein sollen. Für die Beratungen über die zukünftige Gestaltung der Liegekapazitäten bietet sich unter anderem der durch die Umweltverwaltung der Stadt aktuell geplante „Managementplan für das EU-Vogelschutzgebiet Schweriner Seen“ an.

Herr Harder erklärt, dass die Punkte 1 und 2 durch ihn für den Antragsteller zurückgezogen werden (Pkt. 1 ist erledigt und Pkt. 2 ist durch die Verwaltung erklärt worden).

Somit erfolgt die Abstimmung zu PKt. 3. Pkt. 3 wird geändert: „Wassertourismuskonzept“ ist durch Konzept zu ersetzen.

Damit ergeht folgender einstimmiger **Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung alsbald das **Konzept** vorzulegen, in dem auch verträgliche Lösungen zur Gestaltung künftiger Bootsanliegerkapazitäten im Stadtgebiet enthalten sein sollen. Für die Beratungen

über die zukünftige Gestaltung der Liegekapazitäten bietet sich unter anderem der durch die Umweltverwaltung der Stadt aktuell geplante „Managementplan für das EU-Vogelschutzgebiet Schweriner Seen“ an.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Herr Harder berichtet vom Termin mit allen Aisschussvorsitzenden, Stadtpräsident und Sitzungsdienst: Vorlagen, die vorbehaltlich der Behandlung im Hauptausschuss bislang auf die Tagesordnung gesetzt worden waren, werden zukünftig nicht mehr auf die Tagesordnung der Ausschüsse gelangen. Grund ist, dass dann keine Möglichkeit der Beratung in den Fraktionen bestand.

gez. André Harder

Vorsitzende/r

gez. Kerstin Pankratz

Protokollführer/in